



PIRATEN HANNOVER
KLARMACHEN ZUM ÄNDERN

Birgit Funda
Einzelvertreterin im Bezirksrat Hannover Mitte

Drucksache Nr. 15-1962/2020

Hannover, den 12.8.2020

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
^{FVA}
Herrn Cornelia Kupsch o.V.i.A

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
03. SEP. 2020		
01		

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Bctr.: Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates

Die repräsentative Befragung der Bevölkerung im Rahmen des Bürgerpanels als **einzigartig** in Deutschland gelobt.

Eine bis sogar zwei Befragungen pro Jahr waren ursprünglich geplant. Seit 2012 erlebten wir das letzte Bürgerpanel in der ersten Jahreshälfte 2018. Damit fehlt schon einmal die Befragung im Jahr 2019.

Mit DS 15-0533/2019 hat der Bezirksrat Mitte am 18.2.2019 folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, beim nächsten Bürgerpanel ein Meinungsbild zu der Frage einzuholen, wie die Einwohner der Stadt zu Straßenumbenennungen stehen. Hierbei sind beispielsweise Fragen aufzunehmen, wie wissenschaftlich kritischen Betrachtungsweisen einer Persönlichkeit grundsätzlich bewertet werden und damit umzugehen ist, aber auch ob die Einwohner für neue Straßenbenennungen eher Namen von Persönlichkeiten oder neutrale Namen (z.B. Orte, Lebewesen, Berufe) bevorzugen. Das Ergebnis der Umfrage ist selbstverständlich für die Politik nicht bindend.

Antwort Verwaltung war:

Die Verwaltung wird ein Bürgerpanel vorbereiten, das die Fragestellungen zu Straßenumbenennungen aufgreifen wird.

Die Umsetzung ist für die 2. Jahreshälfte 2019 geplant.

Die vorausgeschickt, frage ich die Verwaltung:

1. Warum kam es nicht zur Umsetzung unseres Beschlusses?
2. Wann ist damit zu rechnen?

Birgit Funda
Einzelvertreterin